

Wasser zum Schwimmen

Hesekiel 47

Text: Manuel Seibel

für Solostimme, Chor, Klavier und Steicher

Musik: Hans Jochen Fröhlich

$\text{♩} = 86$

Solostimme

Sopran
Alt

Tenor
Bass

Klavier

Violine 1

Violine 2

Viola

Violoncello

mp

dolce

p

r.H.

$\text{♩} = 86$

1. Ein Gna-den-strom aus Got - tes Haus,
2. Der Was-ser-quell hört nie - mals auf, -
3. Das Was-ser geht uns schnell zum Knie,

Solo

SA

TB

Klav.

Vi. 1

Vi. 2

Va.

Vc.

von Ihm ge - schenkt, fließt vol - ler Kraft zu uns her - aus. -

weil Gott ihn füllt. Um - spült den Fuß in sei - nem Lauf, -

denn Gna - de gibt. Er - schöp - fen wer - den wir sie nie: -

Solo

SA

TB

Klav.

Vi. 1

Vi. 2

Va.

Vc.

von Gott ge - lenkt. Ein Maß von tau - send El - len.
 er - fri - schend, mild. Das Maß sind tau - send El - len.
 all - zeit ge - liebt! Sein Maß sind tau - send El - len.

Refrain 1
mf
 Durch



Solo

SA

TB

Klav.

Vi. 1

Vi. 2

Va.

Vc.

Dei - ne Gna - de ge - hen wir auf Se - gens - we - gen, Gott, mit Dir. So

17

Solo

SA
lei - test Du durch Freud und Leid. die Dei - nen bis zur E - wig - keit.

TB

Klav.

VI. 1

VI. 2

Va.

Vc.

4. Das Wasser hüfthoch weiter steigt,
denn unser Gott
sich stets in Gnaden zu uns neigt
in jeder Not.
Auch dies misst tausend Ellen.

5. Zum Schwimmen tief wird diese Flut,
denn Gnad um Gnad,
umgibt uns jetzt und macht uns Mut,
auf unserm Pfad.
Dein Maß sind tausend Ellen.

6. Die Gnade hat kein Ende hier,
wir brauchen sie!
Selbst in der Ewigkeit bei Dir
versiegt sie nie.
Dort sind es maßlos Ellen.